

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2020

Zum Studiengang gehörende Module:

Module Hauptfach MusikTheaterRegie 1 bis 4,

Modul Theorie / Musikwissenschaft,

Module Nebenfach / Sprache / Bewegung 1 und 2,

Modul Ergänzungsfach

Wahlmodul

Modul Hauptfach MusikTheaterRegie 1	
Allgemeine Information zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902 100
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagentechniken der szenischen Arbeit mit Sängern • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Grundlagen musikalischer Ausbildung (einschl. Gehörbildung, Tonsatz, Formenkunde, Gesang, Klavier, Partiturrektüre) • Schwerpunktmäßige Einblicke in die Geschichte des Musiktheaters. • Verfolgen von Fragestellungen bezüglich Werke und Epochen. • Schwerpunktmäßige Einblicke in die szenische Aufführungsgeschichte und -praxis • Schwerpunktmäßige Einblicke in die musikalische Aufführungsgeschichte und -praxis
Modulfrequenz	Beginn nur jedes Wintersemester
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regie-szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik u. Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Regie-Meisterklassen/Workshops 5. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters, Vorlesung und Seminar (Vorlesung und Seminar) 6. Opernanalyse 7. Szenische Grundausbildung 8. Dialogarbeit I 9. Poolteaching
Arbeitsaufwand/ workload	1215 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	40,5 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Regie-szenische Übungen	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Inszenierung einer Arie oder Szene
Inhalte	Grundlagen der szenischen Arbeit mit Sängern, Entwicklung eines Rollenprofils
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 150 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	Grundlagen zur Erstellung eines Regiekonzepts für eine Arie oder Szene und Kenntnisse über probenmethodische Ansätze.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Regiekonzepten für eine Arie oder Szene. • Rollenanalyse • Übungen zur Probenmethodik, Analyse der eigenen Regiearbeit
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der wissenschaftlich fundierten Werkanalyse • Diskursiver Umgang mit interpretatorischen Zugangsweisen bei ausgewählten Werken des Musiktheaters
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Werkanalyse mit dem Schwerpunkt interpretatorischer Zugangsweisen zu ausgewählten Stücken des Musiktheaters • Analyse von Schlüsseltexten zu Theatertheorie
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung

Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Regie-Meisterklassen / Workshops	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Umsetzung eines eigenen Regiekonzepts Kenntnis unterschiedlicher Regiesprachen und Methoden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Technik der Sängerführung unter Berücksichtigung von Bühne, Licht, Kostüm Wege vom Regiekonzept zur Inszenierung
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte u. Künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar)	
Qualifikationsziele	Wissenschaftlich fundierte Kenntnis von Grundlagen der Musiktheatergeschichte und historischen wie gegenwärtigen Formen der Theaterästhetik.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit historischen und gegenwärtigen Formen des Musiktheaters Fokussierung von Prozessen und Befunden der Kompositions-, Theater-, Kunst-, Sozial-, Institutions-, Aufführungs- und Interpretationsgeschichte
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung, Seminar; Dozent Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Referat, Prüfung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Opernanalyse	
Qualifikationsziele	Analytischer Umgang mit für das Musiktheater komponierten Stücken verschiedener Epochen und Stilrichtungen.
Inhalte	Praxisbezogene Musikanalysen mit den Schwerpunkten: Stilistik, Formen, dramaturgischer Aufbau, Harmonik, Ensemblestruktur, Orchestersatz, etc.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Dozent Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Szenische Grundausbildung	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kreativität und Phantasie entwickeln. Körpergefühl entwickeln Fähigkeit zur Wahrnehmung unterschiedlicher Räume Kenntnis der Mittel zur Darstellung einfacher Spielsituationen Fähigkeit zum interaktiven Spiel und dem Umgang mit Requisiten auf der Bühne
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungsübungen im Raum mit verschiedenen Schwerpunkten Konzentration auf Körperdynamik Gruppenübungen und Partnerspiele Situationsspiele Handeln mit/ohne Requisiten
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Dozent Fr. Berglöff
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
8. Beschreibung des Modulteils Dialogarbeit I	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, durch Sprache szenische Kommunikation zu entwickeln.
Inhalte	Kurze Dialogübungen im szenischen Kontext Übungen zur Dynamik des Sprechens, zum Sprechen auf der Bühne, zur Textinterpretation
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Dozent Fr. Wiedemer
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
9. Beschreibung des Modulteils Poolteaching	
Qualifikationsziele	Kenntnis unterschiedlicher Gesangstechniken und Gesangsstilistik
Inhalte	Hospitation bei Gesangsunterricht
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden
Leistungspunkte	0,5 ECTS

Modul Hauptfach MusiktheaterRegie 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902 200
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheaterRegie 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Szenische Erarbeitung von Arien und Ensembles • Grundlagen wissenschaftlicher Werk- und Aufführungsanalyse • Einblicke in historische und ästhetische Zusammenhänge der Geschichte des Musiktheaters • Entwicklung eigener Fragestellungen bezüglich eines Zugangs zu Werken und Epochen. • Vertiefte Einblicke in die szenische und musikalische Aufführungsgeschichte und -praxis • Einblicke in die zeitgenössische Theaterästhetik. • Einblicke in konzeptionelles Denken im Bereich Regie • Entwicklung eigener Zugänge zu Werken des Musiktheaters
Modulfrequenz	Beginn jedes Wintersemester
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regie-szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik und Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Regie - Meisterklassen/Workshops 5. Regieprojekt 6. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters, Vorlesung und Seminar 7. Opernanalyse 8. Szenische Grundausbildung 9. Dialogarbeit II 10. Rezitativtraining 11. Poolteaching 12. Einführung in die Licht- und Bühnentechnik
Arbeitsaufwand/ workload	1305 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	43,5 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Regie-szenische Übungen	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur szenischen Umsetzung von Arien und Ensembles auf Grundlage eines Regiekonzepts und unter Einbeziehung von Raum, Licht, Kostüm
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen Regiesprache • Inszenierungen kleinerer Szenen (Arien und Ensembles) in Hinblick auf den Kontext des Gesamtwerkes • Methoden der Personenführung • Entwickeln von Raum- und Kostümiden
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 150 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu tiefem gehendem konzeptionellem Denken sowie Weiterentwicklung der eigenen Probenmethodik.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Regiekonzepts unter der Einbeziehung von Raum, Kostüm und Licht • Technik der Personenregie und Chorregie
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe Dozenten sind im Semesterhandbuch aufgezeichnet.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit wissenschaftlich fundierter Werkanalyse in verschiedenen Stilbereichen • Diskursiver Umgang mit interpretatorischen Zugangsweisen bei ausgewählten Werken des Musiktheaters

	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigener Zugänge zu Werken des Musiktheaters • Grundlagen der Quellenrecherche
Inhalte	Fortsetzung der Werkanalysen unter besonderer Berücksichtigung interpretatorischer Zugangsweisen zu ausgewählten Werken des Musiktheaters unter Einbeziehung von Raum-, Bühnen- und Kostümkonzepten.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Meisterklassen / Workshops	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Umsetzung eines eigenen Regiekonzepts • Kenntnis unterschiedlicher Regiesprachen und Methoden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Technik der Sängerführung unter Berücksichtigung von Bühne, Licht, Kostüm • Wege vom Regiekonzept zur Inszenierung
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Leistungspunkte	3 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Regieprojekt	
Qualifikationsziele	Inszenierung einer Arie oder eines Ensembles
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Probenarbeit mit Sängern (Arien oder Ensembles) • Erarbeitung eines Raum-, Licht und Kostümkonzepts
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte und Künstlerische Praxis des Musiktheaters (Vorlesung und Seminar)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte wissenschaftliche Kenntnis von theatergeschichtlichen Zusammenhängen und historischen wie gegenwärtigen Formen der Theaterästhetik • Einblicke in methodische Zugänge der Musik- und Theaterwissenschaft • Kenntnis von Schlüsseltexten zur Theatertheorie • Grundkenntnisse des kompositorischen Umgangs mit der Singstimme
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit historischen und gegenwärtigen Formen des Musiktheaters • Fokussierung von Prozessen und Befunden der Kompositions-, Theater-, Kunst-, Sozial-, Institutions-, Aufführungs- und Interpretationsgeschichte, auch unter Einbeziehung von Genderaspekten • Diskursive Auseinandersetzung mit Methoden der Musik- und Theaterwissenschaft • Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten der Theatertheorie • Analyse von musikalischer und szenischer Interpretation • Partiturrektüre und -studium von Werken des Musiktheaters
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung, Seminar; Dozent Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Referat, Prüfung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Opernanalyse	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung von Modulteil 1 • Umgang mit für das Musiktheater komponierten Stücken verschiedener Epochen und Stilrichtungen
Inhalte	Praxisbezogene Musikanalysen mit den Schwerpunkten: Stilistik, Formen, dramaturgischer Aufbau, Harmonik, Ensemblestruktur, Orchestersatz, etc.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Dozent Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
8. Beschreibung des Modulteils Szenische Grundausbildung II	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Situationen und Handlungsabläufe zunehmender Komplexität individuell, mit einem Partner oder in der Gruppe spielen können • Verbale und nicht-verbale szenische Kommunikation weiter entwickeln

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Räumliche Bewegungsübungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten Fortgeschrittene Kommunikationsübungen. Komplexe Handlungsabläufe mit Brüchen und Drehpunkten Aufbau eines Charakters in Hinblick auf ein späteres Rollenstudium
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Dozent Fr. Berglöff
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
9. Beschreibung des Modulteils Dialogarbeit II	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung der szenischen Kommunikation mittels Sprache Fähigkeit der Darstellung von Dialogtexten der Opern-, Operetten- und Muscalliteratur Verfestigung des sprachlichen Ausdrucksvermögens auf der Bühne
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Komplexe Dialogübungen Erarbeitung von Szenen der Schauspielliteratur, Operette, Spieloper und Muscalliteratur im szenisch-sprachlichen Kontext
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Dozent Fr. Berglöff
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
10. Beschreibung des Modulteils Rezitativtraining	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, ein Rezitativ szenisch-musikalisch umzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Übungen zur sprachlichen Gestaltung, zu Rhythmus und Dynamik sowie zur Koordination von Sprache, Musik und Körper Erarbeitung verschiedener Rezitative der Opernliteratur
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
11. Beschreibung des Modulteils Poolteaching	
Qualifikationsziele	Kenntnis unterschiedlicher Gesangstechnik und Gesangsstilistik
Inhalte	Hospitation bei Gesangsunterricht
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktpersonen sind die Gesangsprofessoren/innen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden
Leistungspunkte	0,5 ECTS
12. Beschreibung des Modulteils Einführung in die Licht- und Bühnentechnik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnis von Beleuchtungstechniken- und -abläufen Fähigkeit, technische Pläne zu lesen Kenntnis der Arbeitsprozesse vom Entwurf bis zum Bühnenbild auf der Bühne
Inhalte	Grundlagen der Licht- und Bühnentechnik
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht oder Hospitation am Theater; Gastdozenten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 2 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

Modul Hauptfach MusikTheaterRegie 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902 300
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheaterRegie 2
Moduldauer	Drei Semester
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen wissenschaftlicher Werk- und Aufführungsanalyse Entwicklung und methodisch-praktische Vertiefung eigener Fragestellungen bezüglich eines Zugangs zu Werken und Epochen Übung im Umgang mit der analytischen Auswertung von szenischer und musikalischer Aufführungsgeschichte und -praxis Diskursive Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Theaterästhetik Entwicklung eigenen konzeptionellen Denkens im Bereich Regie Koordination von Analyseergebnissen und eigenem künstlerisch-konzeptionellem Denken
Modulfrequenz	Beginn jedes Wintersemester

Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regie-szenische Übungen 2. Regiepraxis (Methodik und Konzeption) 3. Regiekonzept 4. Regie Meisterklassen / Workshops 5. Regieassistenz (5. Sem.) 6. Regieprojekt 7. Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters Vorlesung und Seminar 8. Opernanalyse 9. Rezitativtraining 10. Szenische Improvisationen für Fortgeschrittene 11. Schauspieltraining 12. Schreiben über Musik 13. Geschichte Bühnenbild und Kostüm 14. Human Resource Management 15. Einführung in die Videotechnik 16. Poolteaching
Arbeitsaufwand/ worklaod	2355 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	78,5 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Regie-szenische Übungen	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von längeren musiktheatralischen Szenen / Chorszenen • Umsetzen eines Raum-, Licht und Kostümkonzepts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der inszenatorischen Fähigkeiten unter Berücksichtigung des Bühnen-, Licht- und Kostümkonzepts • Konzeptionelle Entwicklung eines Chorkonzepts und dessen Umsetzung
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 60 Stunden Kontaktzeit, 120 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Regiepraxis (Methodik und Konzeption)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu tiefer gehendem konzeptionellen Denken sowie Weiterentwicklung der eigenen Probenmethodik • Entwicklung einer eigenen Raumästhetik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Regiekonzepts unter der Einbeziehung von Raum, Kostüm und Licht • Proben disposition • Technik der Personenregie und Chorregie • Methodik der Sängerführung
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe Dozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet.
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Regiekonzept	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung wissenschaftlich fundierter Werkanalyse mit dem Ziel, eigene Konzepte zu entwickeln • Diskursiver Umgang mit interpretatorischen Zugangsweisen bei ausgewählten Werken des Musiktheaters vor einem breiten historischen Hintergrund • Methodische Verfeinerung der Entwicklung eigener Zugänge zu Werken des Musiktheaters auf der Basis eigener Quellenrecherchen • Koordination von Regiekonzept und Bühnen- bzw. Besetzungspraxis
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der Werkanalysen unter besonderer Berücksichtigung interpretatorischer Zugangsweisen zu ausgewählten Werken des Musiktheaters unter Einbeziehung von Raum-, Bühnen- und Kostümkonzepten • Analyse von Schlüsseltexten zu Theatertheorie • Betreute Entwicklung und Ausarbeitung eigener Zugänge zu

	<p>Werken des Musiktheaters unter Berücksichtigung stilistischer Vielfalt und der Umsetzung in der Bühnenpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von Quellenrecherchen. Einbeziehung vom Raum-, Bühnen- und Kostümfragen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- oder Gruppenunterricht; Dozent H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Meisterklassen / Workshops	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Umsetzung eines eigenen Regiekonzepts • Kenntnis unterschiedlicher Regiesprachen und Methoden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Technik der Sängerführung unter Berücksichtigung von Bühne, Licht, Kostüm • Wege vom Regiekonzept zur Inszenierung
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe und Gastdozenten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Regieassistenz (5. Semester)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Regieassistenz und Abendspielleitung einer Musiktheaterproduktion.
Inhalte	Mitarbeit bei einer Musiktheaterproduktion (Regieassistenz, Regiebuchführen, etc.)
Lehrveranstaltungstyp	Regieassistenz am Theater
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	900 Stunden
Leistungspunkte	30 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Regieprojekt	
Qualifikationsziele	Inszenierung einer Arie oder eines Ensembles
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Probenarbeit mit Sängern (Arien oder Ensembles) • Erarbeitung eines Raum-, Licht und Kostümkonzepts
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung, Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Ästhetik, Geschichte und künstlerische Praxis des Musiktheaters, Vorlesung und Seminar	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftlich fundierte Kenntnis von Grundlagen der Musiktheatergeschichte und historischen wie gegenwärtigen Formen der Theaterästhetik • Methodische Verfeinerung von Zugangswegen der Musik- und Theaterwissenschaft • Vertiefte Kenntnis von Schlüsseltexten zur Theatertheorie • Fähigkeit zur Analyse von musikalischer und szenischer Interpretation (einschließlich Fassungsproblematik)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit historischen und gegenwärtigen Formen des Musiktheaters • Fokussierung von Prozessen und Befunden der Kompositions-, Theater-, Kunst-, Sozial-, Institutions-, Aufführungs- und Interpretationsgeschichte, unter Einbeziehung von Genderaspekten • Vertiefte diskursive Auseinandersetzung mit Methoden der Musik- und Theaterwissenschaft • Vertiefte Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten der Theatertheorie • Werkanalyse unter dramaturgischen Aspekten • Übungen zur vertieften Analyse von musikalischer und szenischer Interpretation (einschließlich Fassungsproblematik) • Übungen in Partiturlektüre und -studium von Werken des Musiktheaters • Analysen zur kompositorischen Behandlung der Singstimme
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung, Seminar; Dozent H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Referat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbstlernzeit)

Leistungspunkte	6 ECTS
8. Beschreibung des Modulteils Opernanalyse	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung von Modulteil 1 und 2 • Analytischer Umgang mit für das Musiktheater komponierten Stücken verschiedener Epochen und Stilrichtungen
Inhalte	Praxisbezogene Musikanalysen mit den Schwerpunkten: Stilistik, Formen, dramaturgischer Aufbau, Harmonik, Ensemblestruktur, Orchestersatz, etc.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
9. Beschreibung des Modulteils Rezitativtraining	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, ein Rezitativ szenisch-musikalisch umzusetzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur sprachlichen Gestaltung (auch in der italienischen Sprache), zu Rhythmus und Dynamik sowie zur Koordination von Sprache, Musik und Körper • Erarbeitung verschiedener Rezitative der Opernliteratur
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Berglöf, H. Bieringer
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
10. Beschreibung des Modulteils Szenische Improvisation für Fortgeschrittene	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativität und Phantasie in Interaktion einbringen. • Wahrnehmung der gesamten Bühnensituation. • Spontanität und Flexibilität ausbauen • Kenntnis der Mittel zur Darstellung komplexer Spielsituationen. • Fähigkeit zur Beschreibung von Spielsituationen. • Fähigkeit zum interaktiven Spiel weiter entwickeln. • Fähigkeit zum Erfinden szenischer Situationen. Freiheit im Umgang szenischer Angebote.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Freie Improvisationen über: Szenen, inhaltsfreie Texte und Situationen (ohne Text). • Anwendung freier Improvisationen auf szenische Texte. • Gruppenübungen und Partnerspiele, Situationsspiele.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Wiedemer
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
11. Beschreibung des Modulteils Schauspieltraining	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Szenische Umsetzung eines Schauspieltextes (Monolog) • Fähigkeit zur glaubhaften Darstellung einer Rolle.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schauspielübungen • Interpretation eines Schauspieltextes • Kennenlernen verschiedener Stile zur Darstellung einer Rolle.
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
12. Beschreibung des Modulteils Schreiben über Musik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische und themenbezogene Auswertung von Texten zum Musiktheater unter besonderer Berücksichtigung des medialen Umfelds • Verfassen von Texten zum Musiktheater für verschiedene Medien und Programmheftformate • Aktiver Umgang mit konzeptionellen Texten zum Musiktheater • Entwicklung eines individuellen Sprach- und Urteilsvermögens • Aktiver Umgang mit der professionellen Nutzung von Sprache/Schreibe über Musik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination von sprachlicher Kreativität und inhaltlicher Kompetenz • Arbeit mit journalistischen Formen/Formaten • Analyse und Verfassen von konzeptionellen Texten zum Musiktheater • Übungen zum individuellen Sprach- und Urteilsvermögen • Übungen in der Formulierung dramaturgischer Analysen

	<ul style="list-style-type: none"> Einblick in die musikjournalistische Praxis gestern und heute Schwerpunkte: historischer Rückblick, Schreibtechniken und Sprachformen
Lehrveranstaltungstyp	Einzel- und Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
13. Beschreibung des Modulteils Geschichte Bühnenbild und Kostüm	
Qualifikationsziele	Kenntnis der verschiedenen Bühnenbildästhetiken und Grundbegriffe des Kostümbilds.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des Bühnenbilds von den Anfängen bis heute, Kostümkunde Zeitgenössische musiktheatralische Raumkonzepte
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, Fr. Kerck
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
14. Beschreibung des Modulteils Einführung in die Videotechnik	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Praktische und soweit nötig technische Kenntnisse in Videoaufnahme und Videobearbeitung- und Schnitt. Ästhetisch-gestaltende Kompetenz in Bildwahl, Kameraführung und Videobearbeitung und -Projektion.
Inhalte	Seminar mit Übungen soll die praktischen Fähigkeiten vermitteln, mit moderner, professioneller Videoausrüstung für künstlerische Anwendungen im Bereich des Musiktheaters umzugehen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Overbeck, H. Lorenz
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
15. Beschreibung des Modulteils Human Resource Management	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Organisation künstlerischer und betrieblicher Produktionsprozesse Führungskompetenz und Personalmanagement im Betrieb des Musiktheaters, insbesondere bei der szenischen Einstudierung und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Personen- und Berufsgruppen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vorträge, Übungen und Workshops, die zu den genannten Qualifikationszielen hinführen. Self Management, Führung in der Gruppe, Führung in der Organisation; Führungsstil. Künstlerische und administrative Prozesse werden dabei als soziale Prozesse begriffen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
16. Beschreibung des Modulteils Poolteaching	
Qualifikationsziele	Kenntnis unterschiedlicher Gesangstechnik und Gesangsstilistik
Inhalte	Hospitation bei Gesangsunterricht
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktpersonen sind die Gesangsprofessoren / innen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden
Leistungspunkte	0,5 ECTS
Modul Hauptfach MusikTheater 4	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Kennnummer des Moduls	902 400
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls HF MusikTheaterRegie 3
Moduldauer	Ein Semester
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zu wissenschaftlicher Werk- und Aufführungsanalyse Entwicklung, Anwendung und praktische Umsetzung von analytischen Fragestellungen unter Einbeziehung szenischer und musikalischer Aufführungsgeschichte und -praxis Weiterentwicklung der Koordination von Analyseergebnissen und eigenem künstlerisch-konzeptionellem Denken Entwicklung und praktische Umsetzung eigener Konzepte und

	szenischer Zugangsweisen vor dem Hintergrund zeitgenössischer Theaterästhetik
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	1. Künstlerischer Bachelorabschluss (eigene Inszenierung, Konzept zur Inszenierung) 2. Wissenschaftliche Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand/ worklaod	780 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	26 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Prof. Andrea Raabe, Prof. Dr. Stephan Mösch
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Künstlerischer Bachelorabschluss (eigene Inszenierung)	
Qualifikationsziele	Szenische Realisierung einer eigenen Inszenierung in Zusammenarbeit mit einem Produktionsteam.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der eigenen Inszenierung • Regiekonzept • Zusammenarbeit mit Produktionsteam • Konzeptionsgespräch • Probenarbeit mit den Sängern
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Dozenten Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung; Details siehe Anlage der Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	480 Stunden (ca. 120 Stunden Kontaktzeit, 360 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	16 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Wissenschaftliche Bachelorarbeit	
Qualifikationsziele	Wissenschaftlich und künstlerisch fundiertes schriftliches Regiekonzept zur Abschlussinszenierung.
Inhalte	Themen aus dem Bereich des historischen und zeitgenössischen Musiktheaters.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe, H. Prof. Dr. Mösch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; siehe Anlage zur Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Leistungspunkte	10 ECTS

Modul Theorie / Musikwissenschaft	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Musiktheorie
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Vier Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten Ausbildung in MusikTheaterRegie.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Formenkunde / Analyse 2. Tonsatz 3. Gehörbildung
Kennnummer des Moduls	100 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Leistungspunkte insgesamt	7,5 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	225 Stunden
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Formenkunde / Analyse	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis wichtiger Formen, abendländischer Musik • Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben
Inhalte	Analyse grundlegender Merkmale von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Tonsatz	
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnis harmonischer und satztechnischer Strukturen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche satztechnische Übungen (z.B. Generalbaß, Satzmodelle, zweistimmige barocke Stilkopien), Harmonische Analyse Spielen von Akkordverbindungen, Satzmodellen oder harmonischen Auszügen am Klavier.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, evtl. Referat oder Hausarbeit als Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 38 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern Fehlerhören Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme Mehrstimmiges Diktat Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 23 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS
Sprache	Deutsch

Modul Nebenfach / Sprache / Bewegung 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Vier Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten Ausbildung in MusikTheaterRegie.
Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> Italienisch (Kurs A-D) Körperschulung Tanz / Choreografie
Kennnummer des Moduls	170
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	330 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	11 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das IMT.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Italienisch (Kurs A – D)	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> A: Inhalt des Kurses ist die Einführung in die italienische Grammatik und die Anwendung eines Grundwortschatzes in einfach strukturierten Sätzen. B: Ziel des Kurses sind Grundkenntnisse der italienischen Grammatik und Beherrschung eines Basiswortschatzes. C: Vertiefte Grundlagen der italienischen Grammatik und Syntax sowie Anwendung der Sprache in etwas komplexeren Satzgefügen D: Ziel des Kurses ist Festigung und Vertiefung von grammatikalischen Elementen, Erweiterung des Wortschatzes und stilistische Verbesserung des Ausdrucks; weitere Entwicklung rezeptiver Kompetenz.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Piro-Krauth
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 90 Stunden Kontaktzeit, 90 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Körperschulung	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige leibliche Handlungs-kompetenzen sowie differenziertes Kontakt- und Kommunikationsverhalten. • Leibliche Sicherheit im Auftreten vor dem Ensemble, insbesondere durch eine gute Präsenz im Umsetzen der Regieideen. • Erkennen und Beeinflussen des leiblichen Ausdrucks der Sänger*innen. • Möglichkeiten zur Stressbewältigung auf leiblicher Ebenen in den unterschiedlichen Situationen des Regieführens.
Inhalte	Je nach Anforderungen werden Inhalte, Methoden und Techniken aus der Psychotonik Glaser®, der Alexander Technik, den Movement Studies nach Amos Hetz, dem Amerta Movement nach Suprato Suriodarmo, der Integrativen Tanztherapie und der funktionellen Gymnastik herangezogen.
Lehrveranstaltungstyp	Kleingruppen
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Tanz / Choreographie	
Qualifikationsziele	Fähigkeit eine Choreografie/ Tanzszene mit eigener Fantasie und Bewegungssprache in der Musik und im Raum mit SängerInnen umzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Choreografie und Tanz • Erarbeitung und Umsetzung gelernter Bewegungsabläufe mit Musik im Raum • Körperbeherrschung, Rhythmik, Koordination, Raumgefühl • Bühnenpräsenz • spezifische Tanzprojekte
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Montero
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 90 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
Modul Nebenfach / Sprache / Bewegung 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Nebenfach / Sprache / Bewegung 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten Ausbildung in MusikTheaterRegie.
Zum Modul gehörende Module / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Technik der klaren Sprache 2. Italienisch Librettologie/Lektürekurs 3. Französisch Lektürekurs 4. Bühnenkampf/Fight directing 5. Tanz/ Choreografie
Kennnummer des Moduls	270
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	255 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	8,5 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter
Dozenten	Zuteilung erfolgt durch das IMT
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Technik der klaren Sprache	
Qualifikationsziele	Klare Artikulation, die für den Beruf des Regisseurs erforderlich ist.
Inhalte	Atemtechniken, phonetische und sprachliche Übungen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 38 Stunde Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Italienisch Librettologie/Lektürekurs	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des jeweiligen Librettotextes in seiner Gesamtheit Erleichterter Zugang zu komplexen musikdramatischen Texten Verständnisförderung der Opernhandlung Vertiefung der Sprachkenntnis und des spezifischen Wortschatzes unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Italienischen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Lektüre unterschiedlicher Libretti ab ca. 1600 Korrektur der Aussprache Übersetzung ausgewählter Passagen Klärung textorientierter Interpretationsprobleme
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Zulassungsvoraussetzung: Abschluss Italienisch B; Kontaktperson H. Dr. Augenstein
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Französisch Lektürekurs	
Qualifikationsziele, Inhalte	Kenntnisse ausgewählter französischer Opernlibretti
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Bader
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Bühnenkampf / Fight directing	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Verständnisförderung für den logischen, aus der Rolle erwachsenden Aufbau einer Kamp choreografie Zugang zur Körperlichen Gestaltung von Konflikten auf der Bühne Beherrschen der Grundtechniken des bewaffneten und unbewaffneten Bühnenkampfes Sicheres Arbeiten bei einer glaubhaften Darstellung schneller und hochemotionaler Kampfsequenzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Konditionstraining technische Grundkenntnisse des Bühnenkampfes in verschiedenen Waffengattungen sowie unbewaffnet Erarbeiten szenischer Konflikte und ihrer dramaturgischen und schauspielerischen Umsetzung.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Seidl
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	75 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2,5 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Tanz / Choreografie	
Qualifikationsziele	Fähigkeit eine Choreografie/ Tanzszene mit eigener Fantasie und Bewegungssprache in der Musik und im Raum mit SängerInnen umzusetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Choreografie und Tanz Erarbeitung und Umsetzung gelernter Bewegungsabläufe mit Musik im Raum Körperbeherrschung, Rhythmik, Koordination, Raumgefühl Bühnenpräsenz spezifische Tanzprojekte
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Montero
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung; Anforderungen siehe Anlage der Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 22 Stunden Kontaktzeit, 8 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

Modul Ergänzungsfach	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	IMT
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Sänger durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich essenzielle Ergänzungen und dienen der gesamten Ausbildung in MusikTheaterRegie.
Kennnummer des Moduls	180
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/workload	90 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	3 ECTS
Modulbeauftragter	Prof. Andrea Raabe und der Bachelor-Studienkommissionsleiter

Dozenten	Prof. Seidlmeier, Prof. Beckert
Sprache	Deutsch
Zum Modul gehörende Moduleile/ Lehrveranstaltungen	1. Übechor / Opernchor / Hochschulchor
1. Beschreibung des Modulteils Übechor / Opernchor / Hochschulchor	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen. • Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 40 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS

Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Acht Semester
Zu den Modulen gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<p>Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden.</p> <p>1. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.</p> <p>Für Studierende des BA MusikTheaterRegie sind zusätzlich folgende Wahlfächer möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Pädagogik, 3. Meister- und Interpretationskurs, 4. Klavier, 5. Gesang, 6. Maskenkurs 7. Berufskunde / Bühnenrecht
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	Der erforderliche Arbeitsaufwand errechnet sich durch die zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	Die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten ist dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Raabe und der Bachelor- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Verschiedene; abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Ausnahme: Wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird
Sprache	Deutsch, abgesehen von Sprachkursen

2. Beschreibung des Modulteils Pädagogik	
Qualifikationsziele	Aneignung und Förderung fachbezogener und methodischer Kompetenzen, die für den Beruf eines lehrenden Musikers erforderlich sind, sowie die Profilierung einer reflektierten Selbst- bzw. Sozialkompetenz in Bezug auf den Prozess der Musikvermittlung, um eine flexible und selbstkritische Aufmerksamkeit auf Menschen, Situationen und Methoden lenken zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Körpersprache • Entwicklung • Lernen • Motivation • Musikalische Sozialisation • instrumental- und vokalpädagogische Aspekte: Schülerpersönlichkeit Lehrerpersönlichkeit Instrumentalunterricht: Ziele, Lernfelder/ Unterrichtsinhalte Instrumentalunterricht: Unterrichtsmethodik Musik verstehen – Musik erleben – Interpretation
Lehrveranstaltungstyp	Seminar, Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Boggasch
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 24 Stunden Kontaktzeit, 6 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Meister- und Interpretationskurs	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	Siehe Meisterklassenbroschüre
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Gastdozenten
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15/ 30 Stunden aktiv, 7,5/ 15 Stunden passiv
Leistungspunkte	0,5/ 1 ECTS aktiv, 0,25/ 0,5 ECTS passiv
4. Beschreibung des Modulteils Klavier	
Qualifikationsziele	Verbesserung des Klavierspiels
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung technischer Grundlagen • Erarbeiten leichter Klavierliteratur aus verschiedenen Epochen
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 22 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Gesang	
Qualifikationsziele	Verbesserung der stimmtechnischen sowie gesanglich-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.
Lerninhalte	Erarbeiten entsprechender Gesangsliteratur aus verschiedenen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht; Kontaktperson Fr. Prof. Raabe
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 8 Stunden Kontaktzeit, 22 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Maskenkurs	
Qualifikationsziele	Erlernen von Schminktechniken für das Bühnenlicht
Inhalte	Maskenworkshops mit Theorie und Praxis
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht; Kontaktperson Fr. Krantz, H. Noutsos
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden (ca. 5 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	0,5
7. Beschreibung des Modulteils Berufskunde / Bühnenrecht	
Qualifikationsziele / Inhalte	Kenntnis der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verträge für Opernsänger und Regisseure. Siehe auch Angebot im Prospekt des CareerCenters.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS